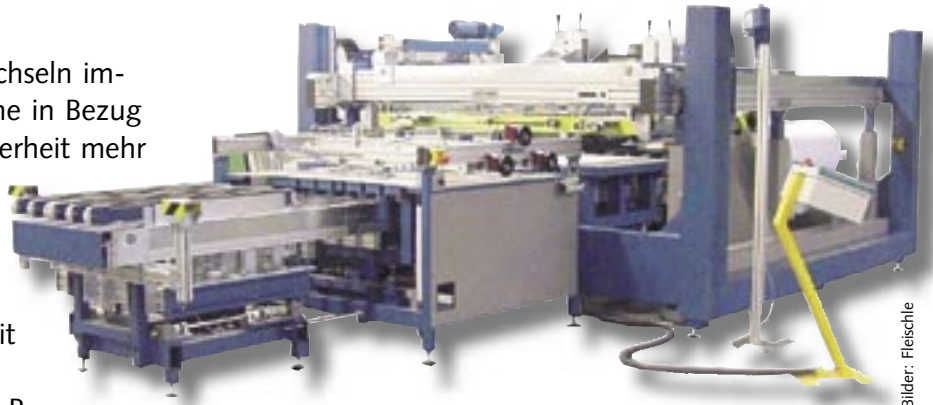


Neue Siebdruckanlage für Autoglas:

Schneller Drucker

Die Modellzyklen der Autohersteller wechseln immer schneller, dabei sind Kundenwünsche in Bezug auf Design, Komfort, Funktion und Sicherheit mehr denn je zu berücksichtigen. Dies verlangt auch von den Automobilzulieferern eine äußerst flexible Produktion auf gleichbleibend hohem Niveau. Der Siebdruckspezialist Fleischle stellt sich seit vielen Jahren diesen Herausforderungen mit seiner Anlagentechnik. Dazu zählt z. B. die neue Siebdruckmaschine „TP-A“ zum Bedrucken von Autoglas von Rand zu Rand.



Bilder: Fleischle

Über eine fortschrittliche Drucktechnologie sowie eine exakte Positionierung der Glasscheibe (1/100 mm) verfügt die neue „TP-A“ von Fleischle, die für den Bedruck von Pkw-Scheiben ausgelegt ist

Die „TP-A“-Siebdruckmaschine eignet sich nach Herstellerankunft für die Bedruckung aller Formen von Glasscheiben für Pkw, Lkw, Omnibusse, Baumaschinen, Traktoren. Die möglichen Formate variieren von 100 x 100 mm bis maximal 2500 x 6000 mm präzise bis zum Rand. Ein Highlight ist nach Überzeugung von Fleischle hierbei das automatische Reinigungssystem, das ohne Ausbau der Siebe funktioniert.

Die überschüssige Farbe, die sich beim Drucken bis zum Glasrand im Produktionsverlauf bildet, wird durch das Abrakeln des Siebs auf ein saugfähiges Papier restlos entfernt – ein nützlicher, qualitätssichernder Arbeitsschritt, der vorab vom Bedienpult aus genau programmiert werden kann.

Weiter zur Ausstattung zählt die patentierte Spezialbeschichtung der einzelnen Tischplattensegmente mit ihrem absolut planen Aufbau, was ein einwandfreies Druckbild gewährleisten soll. Diese Beschichtung dient weiter dazu, das Druckgut beim Auflegen vor dem Zerkratzen zu schützen.

Über 3000 Scheiben pro Tag

Die Entwickler von Fleischle fanden eine Lösung für das Positionieren und Bedrucken von Front- oder Seitenscheiben, unabhängig von Form und Größe der Scheibe. Mittels eines Luftpolsters, das durch Bohrungen im Drucktisch und das Zuführen von Druckluft entsteht, wird die Glasscheibe automatisch durch Positionierzylinder in die programmierte Stellung gebracht und dann durch ein Vakuum fixiert. Anschließend übernimmt ein spezielles Shuttle-System selbstständig den schnellen und exakten Transport (1 bis 1,2 m/s) taktweise von der Zuführ- über die Positionier- und Druckstation bis hin zum Trocknersystem. Alle Arbeitsprozesse zwischen der Zuführstation und dem Ablegeband laufen dabei vollautomatisch ab.

Mit diesem System lassen sich an der „TP-A“ in der Produktion mehr als 3000 Scheiben pro Tag verarbeiten, wie der Praxistest zeigt. Und auch die Druckgeschwindigkeit ist bemerkenswert: das Bedrucken einer 1 m² großen Glasscheibe von Rand zu Rand bewältigt die „TP-A“ in nur 10 Sekunden.

Nicht gespart wird bei Fleischle aber „traditionell“ an der Qualität und Ausstattung. Im Gegenteil: Die Stärken der „TP-A“ liegen in ihren besonderen Technikeigenschaften und dem gehobenen Bedienkomfort. Features, wie z.B. die zentrale Steuerung über ein selbsterklärendes, leicht zu betätigendes Display, das u.a. die Werte für Rakelgeschwindigkeit und Rakelweg digital anzeigt oder die für 99 Programme ausgelegte Speicherung ermöglicht eine bequeme, benutzerfreundliche Handhabung der Siebdruckmaschine mit jederzeit reproduzierbaren Druckprozessen. Diese Einrichtungen erlauben einen geringen Personaleinsatz und kurze Stillstandszeiten sowohl bei wechselnden Auftragsvarianten als auch bei immer wiederkehrenden Produktionsvorgängen durch das Einspielen der gespeicherten Programmierung. Fleischle realisiert mit der „TP-A“-Siebdruckmaschine eine Lösung für den Einsatz in der Glasveredelung, die den hohen industriellen Anforderungen gerecht wird. Die Verantwortlichen bei Fleischle sind davon überzeugt, dass aus wirtschaftlicher Sicht die Anschaffung einer „TP-A“ eine lohnende Investition ist. ■



Spezielles Rakelwerk:

Das Rakelwerk der „TP-A“ ist mit einem Antitropf-System ausgestattet. So verbleibt die nicht verarbeitete Farbe am Rakel, anstatt auf das Sieb zu tropfen

Überzeugendes Zusammenspiel

Die Produktivität und Druckqualität der „TP-A“ ist das, so Fleischle, beachtliche Ergebnis aus dem Zusammenwirken aller eingesetzten Technologien. Dadurch lassen sich auch die sehr kurzen Takt- und Rüstzeiten in der Produktion realisieren. Und diese eingesparten Zeiten wiederum senken die Kosten der Herstellung.



Fleischle Siebdruckmaschinen eKfm
74336 Brackenheim
Tel. (0 71 35) 95 90-0
info@fleischle.com
www.fleischle.com